

# Presseinformation

## William Wilson: „Meet and Greet“ mit dem legendären Lokführer im DB Museum Nürnberg

**Aktionstag zu William Wilson, dem ersten Lokführer in Deutschland am 7. April 2024 • DB Museum stellt sensationelle Erbschaft vor – ein verschollen geglaubtes Porträt Wilsons • Schauspielführungen, Expertinnen-Talks, Kinderprogramm und vieles mehr**

(Nürnberg/Berlin, 2. April 2024) Seit Ende 2023 befindet sich ein kleines Porzellanporträt von William Wilson, dem legendären Lokführer der Lokomotive „Adler“ auf Deutschlands erster Eisenbahnstrecke zwischen Nürnberg und Fürth, in der Sammlung des DB Museums in Nürnberg. Sein Ururenkel hatte es nach seinem Tod dem DB Museum vermacht – eine sensationelle Erbschaft, waren bisher doch nur jahrzehntealte Schwarzweißfotografien des Gemäldes bekannt.

Museumsdirektor Dr. Oliver Götze: „Aus der Frühzeit der Eisenbahn sind nur sehr wenige Exponate erhalten. Die Eisenbahn galt zu dieser Zeit nicht als sammlungswürdig. Daher war die Freude riesig, als das verschollen geglaubte Porträt William Wilsons im DB Museum eintraf. Das kleine Gemälde ist nur sieben Zentimeter groß, jedoch von unschätzbarem, historischem Wert, zeigt es doch den Urahn aller Lokomotivführer und Triebfahrzeugführerinnen in Deutschland.“

### Meet and Greet mit William Wilson

Da das öffentliche Interesse groß ist, die dauerhafte Einbringung des Gemäldes in die Ausstellung aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird, ermöglicht das DB Museum am Sonntag, 7. April einen exklusiven Blick auf das Miniatur-Porträt. Von 10 bis 18 Uhr kann es am Sonntag nach Ostern ganz genau unter die Lupe genommen werden. Zusätzlich bietet der Aktionstag „Meet & Greet mit William Wilson“ ein buntes Programm für die ganze Familie. Schauspieler Patrick Heppt schlüpft in die Rolle des legendären Lokführers und erklärt seinen Gästen interessante Details zur ersten Eisenbahnfahrt Deutschlands. Als „langer Engländer“ brilliert er dabei nicht nur mit interessanten Fakten, sondern verzaubert auch mit typisch britischem Akzent (Start der Schauspielführungen: 10:30, 11:30, 12:30 Uhr). Im Anschluss an die Führung geben zwei Expertinnen des DB Museums einen kurzen Einblick in die Geschichte des Miniaturporträts und ermöglichen eine Fragerunde rund um William Wilson.

In einer Kreativwerkstatt dürfen Kinder ihren eigenen Zylinder gestalten, denn auch Wilson stand stets in Frack und Zylinder auf dem Adler. Die allmonatlichen Sonntagslesungen werden ganz im Zeichen der ersten Eisenbahn stehen – los geht es

Janina Baur  
Öffentlichkeitsarbeit  
DB Museum  
Tel. +49 (0) 911 219-5066  
janina.baur@  
deutschebahnstiftung.de  
www.dbmuseum.de

Kai-Henning Wagner  
Kommunikation/Sprecher  
Deutsche Bahn Stiftung  
gGmbH  
Tel. +49 (0) 30 297-62726  
kai-henning.wagner@  
deutschebahnstiftung.de  
www.deutschebahnstiftung.de

# Presseinformation

um 14:30 Uhr für Kinder und um 15:30 Uhr für Erwachsene. Und wer sich ein Andenken an diesen besonderen Tag mit nach Hause nehmen möchte, bekommt von William Wilson (Patrick Heppt) eine persönliche Autogrammkarte signiert.

## Fakten und Wissenswertes zu William Wilson

1835 kam William Wilson mit dem Adler von Newcastle nach Nürnberg. Trotz seiner Jugend war er bereits ein geschätzter Mitarbeiter bei Robert Stephenson and Company, der ersten Lokomotivbaufabrik der Welt. Auf Bitte der Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft begleitete Wilson den Adler auf seiner sieben Wochen langen Reise von Nordengland nach Franken. Dort leitete er nicht nur die Montage der Lokomotive, sondern bildete auch Lokführer aus – in Deutschland gab es noch keine. Am 7. Dezember 1835 eröffnete Wilson die erste Eisenbahnstrecke in Deutschland von Nürnberg nach Fürth. Von da an fuhr er zweimal täglich den Adler zwischen den beiden Städten. Nach acht Monaten sollte er eigentlich in seine Heimat zurückkehren, doch er war bereits zum Publikumsliebling geworden und entschied sich zu bleiben. Wilson, auch bekannt als "langer Engländer" aufgrund seiner eindrucksvollen Erscheinung auf der Lok, verbrachte fast 27 Jahre in Nürnberg und starb dort 1862 mit 52 Jahren.

**Weitere Informationen:** [www.dbmuseum.de](http://www.dbmuseum.de)

## Deutsche Bahn Stiftung

Das DB Museum mit seinen Standorten in Nürnberg, Halle (Saale) und Koblenz hütet unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung das historische Erbe der deutschen Eisenbahn. Die Deutsche Bahn Stiftung wurde 2013 als gemeinnützige Unternehmensstiftung der Deutschen Bahn AG gegründet und ist deutschlandweit in den Schwerpunkten Bildung, Integration und Ehrenamt aktiv.

Janina Baur  
Öffentlichkeitsarbeit  
DB Museum  
Tel. +49 (0) 911 219-5066  
janina.baur@  
deutschebahnstiftung.de  
www.dbmuseum.de

Kai-Henning Wagner  
Kommunikation/Sprecher  
Deutsche Bahn Stiftung  
gGmbH  
Tel. +49 (0) 30 297-62726  
kai-henning.wagner@  
deutschebahnstiftung.de  
www.deutschebahnstiftung.de